

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Niklas Schrader (LINKE)**

vom 28. April 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. April 2026)

zum Thema:

**Politisch motivierte Gewalt von rechts und ihre Dokumentation (Januar - März 2026)**

und **Antwort** vom 11. Mai 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Mai 2026)

Herrn Abgeordneten Niklas Schrader (LINKE)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25940

vom 28. April 2026

über Politisch motivierte Gewalt von rechts und ihre Dokumentation (Januar – März 2026)

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Gewaltdelikte, die zum Bereich der Politisch Motivierten Kriminalität - rechts (PMK- rechts) gerechnet werden, wurden in den Monaten Januar bis März 2026 gezählt? (Bitte nach Monat getrennt angeben!)
2. Um welche Gewaltdelikte handelt es sich hierbei im Einzelnen und wie viele Geschädigte welchen Alters und Geschlechts werden jedem einzelnen dieser Delikte jeweils zugeordnet? (Bitte einzeln aufschlüsseln sowohl nach Bezirk als auch jeweiligen Ortsteil, Datum, Uhrzeit, Straftatbeständen, Tatmotiven [fremdenfeindlich, antisemitisch, gegen links etc.], Tatorten [in welcher Straße, auf welchem Platz, in welchen Bahnhöfen bzw. öffentlichen Verkehrsmitteln etc.], Tathergang [Art und Weise] sowie jeweilige Anzahl, Alter und Geschlecht der Geschädigten!)
3. Wie viele und welche Bedrohungen wurden für den Bereich PMK- rechts in den Monaten Januar bis März 2026 registriert? (Bitte wie in Frage 2 antworten!)
4. Wie viele und welche Nötigungen wurden für den Bereich PMK- rechts in den Monaten Januar bis März 2026 registriert? (Bitte wie in Frage 2 antworten!)

Zu 1. bis 4.:

Aufgrund der gegenwärtig laufenden Ablösung des bundeseinheitlichen „Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen Politisch Motivierter Kriminalität“ (KPMD-

PMK) durch den „Polizeilichen Informations- und Analyseverbundes-Strategisch PMK“ (PIAV-S PMK) sind Daten für das Jahr 2026 im automatisierten Verfahren derzeit aus technischen Gründen nicht recherchierbar. Erst mit der bundesweit auf den 1. Juni 2026 verschobenen Wirkbetriebsaufnahme dieses Analyseverbundes können Fallzahlen für das Jahr 2026 automatisiert recherchiert werden.

5. Wie viele und welche Gewaltdelikte, Bedrohungen und Nötigungen wurden für den Bereich PMK- rechts in den Monaten Januar bis März 2026 nachgemeldet? (Bitte wie in Frage 2 antworten!)

Zu 5.:

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Fragestellung – wie in den vorherigen Schriftlichen Anfragen, wie z. B. Drs. 19/25011 – auf das vorangegangene Quartal (in diesem Fall Oktober bis Dezember 2025) bezieht. Mit Stand vom 4. Mai 2026 wurden für diesen Zeitraum keine Fälle nachgemeldet.

6. Zu welchen der in den Fragen 2 bis 5 genannten Straftaten erschien in den Monaten Januar bis März 2026 eine Pressemeldung der Polizei? (Bitte einzeln aufschlüsseln!)

Zu 6.:

Daten im Sinne der Fragestellung sind seitens der Polizei Berlin im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar.

7. Wie viele Tatverdächtige hat die Polizei im Zusammenhang mit den unter den Fragen 2 bis 5 genannten Straftaten jeweils in den Monaten Januar bis März 2026 ermittelt? (Bitte einzeln aufschlüsseln nach Alter und Geschlecht!)
8. Über wie viele der Tatverdächtigen lagen polizeiliche Vorerkenntnisse aus dem Bereich PMK- rechts vor?

Zu 7. und 8.:

Daten im Sinne der Fragestellungen sind aus den oben unter 1. bis 4. genannten technischen Gründen im automatisierten Verfahren derzeit nicht recherchierbar.

Berlin, den 11. Mai 2026

In Vertretung

Christian Hochgrebe  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport